



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 28.02.2018

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian Dr.

- Verwaltung

Strobach, Axel

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas (bis TOP 9.2)
Both, Barbara Dr.
Coppess, Viviane
Hoffmann, Jürgen
Kürsten, Elvira
Mende-Daum, Ilona
Miederer, Matthias Dr.
Schilling, Lothar
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Hingst, Waltraud
Okurdil, Sanem
Scherzer, Michael

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas
Jaensch, Ruth
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung von Leuchtreklamen und Werbefolien / Gestaltungssatzungen
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)";
14. Beschlussvorlage 0352/2018
12. Antrag: Fehlender Poller Kronberger Hof (ÖDP)
2. Einwohnerfragestunde

Anfragen

3. Leerstand Große Weißgasse 14 (SPD)
13. Fahrradständer Wochenmarkt (ÖDP)
4. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 4.1. Verbesserung Spielmöglichkeiten Rheinufer (SPD, GRÜNE)
 - 4.2. Verbesserung Spielplätze Hopfengarten und Proviantamt (SPD, GRÜNE)
 - 4.3. Wiederherstellung historischer Mittelstreifen Kaiserstraße (SPD)
 - 4.4. Renaissance-Säulen Alter Stadioner Hof (SPD)
 - 4.5. Platz- und Straßenbenennungen (GRÜNE)
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1210/2017 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 5.2. Sachstandsbericht zum Antrag 0618/2017 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - 5.3. Sachstandsbericht zur Vorlage 0171/2018: Innerstädtische Quartiersprojekte ermöglichen: LEAPG ändern
 - 5.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1214/2017 CDU Ortsbeirat Mainz-Altstadt
7. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 7.1. Shishandra-Lounge
 - 7.2. Einladung von Flüchtlingen
8. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - 9.1. Bauanträge

- 9.2. Baugenehmigungen
- 9.3. Residenzpassage
- 10. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1203/2017 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
- 11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 14 und 5.4 .

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Genehmigung von Leuchtreklamen und Werbefolien / Gestaltungssatzungen hier: Berichterstattung

Herr Strobach spricht im Rahmen seiner Berichterstattung und in Beantwortung von Fragen u. a. folgendes an:

- Vielschichtige Faktoren sind entscheidend für das Stadtbild.
- BauGB und LBauO geben der Kommune Instrumente an die Hand, um die bauliche Erscheinung in bestimmten Teilbereichen zu steuern. Dies allerdings unter Abwägung aller Interessen und dem Aspekt der Rechtssicherheit der Satzungen. Art und Weise von Werbung fallen hierunter.
- Werbung ist grundsätzlich zulässig.
- In städtebaulich sensiblen und auch oft unter hohem Nutzungsdruck stehenden Bereichen erlaubt § 88 LBauO Gestaltungssatzungen (GS).
- GS sind städtebaulich begründet nur für Teilbereiche zu erlassen. GS können inhaltlich durchaus differieren.
- GS sind immer beschränkend und gelten für die Zukunft und können dann auch nachgesteuert werden. Werbeanlagen aus vorherigen Zeiten genießen konsequenter baurechtlichen Bestandsschutz.
- Werbung ist Teil des urbanen Erscheinungsbildes und kann auf ein erträgliches Maß begrenzt werden.
- Es gibt keine rechtssichere Begründung Werbung komplett in der Altstadt zu verbieten.
- Der Gleichbehandlungsgrundsatz ist stets zu beachten.
- Ökologische Aspekte haben keine Rechtsgrundlage/Ermächtigungsgrundlage in der LBauO. Ggf greifen hier andere Gesetze.
- GS sind unabhängig von Sanierungssatzungen.
- In allen in Mainz erlassenen GS sind gewisse Grundprinzipien verankert. Strengere Regelungen sind aber bspw. in den GS in den Bereichen Markt/Dom oder Augustinergasse zu finden.

Punkt 6 Beschlussvorlagen

Punkt 6.1 **Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)";**
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Abs. 1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in
Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz
Vorlage: 0319/2018

Im Rahmen des Anhörverfahrens beschließt der Ortsbeirat einstimmig die Beschlussvorlage.

Punkt 14 **Beschlussvorlage 0352/2018**
hier: Bauantrag Holzhofstr. 8

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ortsbeirat in seiner Januar-Sitzung baurechtliche Änderungen vorgeschlagen und um Berücksichtigung gebeten hat.

Herr Strobach verweist darauf, dass es sich hierbei um ein laufendes Antragsverfahren handelt und er nur allgemeine Informationen geben könne. Er erklärt, dass die städtebauliche Erhaltungssatzung sich auf das Erscheinungsbild beziehe und nicht auf die Erhaltung von Bausubstanz.

Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass der Bauausschuss das Einvernehmen nicht herstellen möge.

Punkt 12 **Antrag: Fehlender Poller Kronberger Hof (ÖDP)**
Vorlage: 0372/2018

Der von Frau Kürsten begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anfragen

Punkt 3 **Leerstand Große Weißgasse 14 (SPD)**
Vorlage: 0369/2018

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Fahrradständer Wochenmarkt (ÖDP)**
Vorlage: 0373/2018

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 4 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 4.1 **Verbesserung Spielmöglichkeiten Rheinufer (SPD, GRÜNE)**
hier: Sachstand planerische Arbeiten und ihre Umsetzung
Vorlage: 0140/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.01.18.

Punkt 4.2 **Verbesserung Spielplätze Hopfengarten und Proviantamt (SPD, GRÜNE)**
Vorlage: 0141/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.01.18.

Herr Behringer fragt, ob die im Jahre 2017 nicht ausgegebene 15.000 € (Proviantamt) nicht jetzt für den Hopfengarten verwendet werden können.

Punkt 4.3 **Wiederherstellung historischer Mittelstreifen Kaiserstraße (SPD)**

Vorlage: 0142/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.01.18.

Herr Hoffmann fragt, warum nicht geplant ist, die Einbauten aus den 60er und 70er Jahren abzureißen.

Herr Behringer bittet, die Denkmalzonen-Satzung dem Ortsbeirat zukommen zu lassen.

Punkt 4.4 **Renaissance-Säulen Alter Stadione Hof (SPD)**
Vorlage: 0144/2018

Der Ortsbeirat bittet um schnellstmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 4.5 **Platz- und Straßenbenennungen (GRÜNE)**
Vorlage: 0162/2018

Der Ortsbeirat bittet um schnellstmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1210/2017 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),**
Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: TAG-Schmierereien
Vorlage: 0246/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 26.01.18, AZ 60 2 63 11 07.

Frau Ammann bezeichnet den Sachstandsbericht in weiten Teilen als unwahr. Es ist eindeutig festzustellen, das Schmierereien aus dem November nach wie vor existieren und es auch keinen einzigen sauberen Schaltschrank in der Altstadt gibt.

Punkt 5.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 0618/2017 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
hier: Fahrradabstellplätze Marktplatz/Liebfrauenplatz/Höfchen
Vorlage: 0286/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 31.01.18, AZ 61 68.

Punkt 5.3 **Sachstandsbericht zur Vorlage 0171/2018: Innerstädtische Quartiersprojekte ermöglichen: LEAPG ändern**
Vorlage: 0349/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 19.02.18.

Punkt 5.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1214/2017 CDU Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
Vorlage: 0379/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 26.02.18, AZ 31.

Punkt 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 7.1 **Shishandra-Lounge**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates VI vom 01.02.18, AZ 61 31 MZ L 377.

Punkt 7.2 **Einladung von Flüchtlingen**

Der Ortsbeirat folgt der Anregung von Frau Ammann, zu einer der nächsten Sitzungen Flüchtlinge einzuladen.

Punkt 8 **Stadtteilmittel**

Frau Wolf schlägt vor, aus Stadtteilmitteln die Gedenkplatte in der Emmeransstraße aufzuarbeiten.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez. Dr. Huck

.....

Vorsitz

gez. Bermeitinger

.....

Schriftführung